

Neue Pumpen abgelehnt

Verteilt Flut erneut Dioxine über Deponie?

Rehburg-Loccum (re). Nächtliche starke Regenfälle haben große Teile der Sondermülldeponie Mönchshagen gestern wieder unter Wasser gesetzt: Das Auffangbecken trat wie im Januar über die Ufer, weil nach wie vor technische Möglichkeiten zur effektiven Wasserhaltung fehlen und eine Pumpe am Becken bzw. Sandbettfilter zur Beschickung von Wassermengen in einen Stapelteich nicht eingeschaltet worden war. Grund: Dieser Teich wurde in der Nacht abgepumpt. Eine Einleitung unbeprobten Wassers aus dem Becken ist aber untersagt.

Baubeauftragter und Sicherheitsingenieur befürchten, daß infolge der Überflutung jetzt wiederum partikelgebundene Dioxine über weite Bereiche der Deponie und darüber hinaus abgelagert werden. Später abgetrocknet, können unkontrollierte Kontakte mit dem Depo-niepersonal erfolgen.

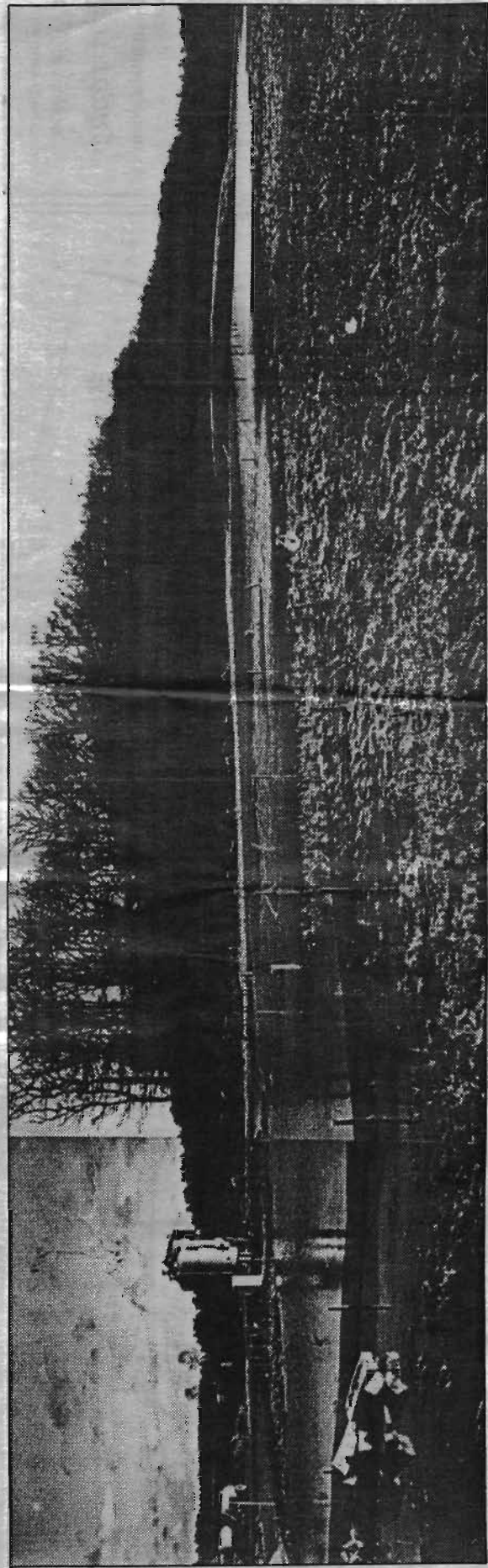
Der Sicherheitsbeauftragte legte erst gestern mittag die Baustelle still. Der Baubeauftragte forderte seinen Vorgesetzten, den Leiter des Staatlichen Amtes für Wasser und Abfall Sulingen, unverzüglich auf, ihm genügend Personal für technische Maßnahmen und Beprobung auch über das Wochenende zur Verfügung zu stellen, um die Hochwasserkrise in den Griff zu bekommen. Der Leiter wollte jedoch erst das Erscheinen des Sicherheitsingenieurs abwarten.

Der Baubeauftragte bat daraufhin per Fax den Projektkoordinator bei der Bezirksregierung um grünes Licht für Personal und Analytik; denn Untersuchungen und Überstunden des Personals sind teuer. Selbst für Überstunden im Rahmen der Arbeitssicherheit steht laut Sparerlaß der Landesregierung offensichtlich kein Geld bereit. Doch der Projektkoordinator sagte ja.

Nach der Hochwasserkrise im Januar hatten Vermittlungsausschuß und Mönchshagen-Plenum die Eilbedürftigkeit einer Regelung der Wasserhaltung unterstrichen, zumal ausgeschlossen werden sollte, daß dioxinbelastetes Hochwasser ungefiltert und unbeprobt in Richtung Ils abgepumpt wird (DIE HARKE berichtete). Bereits im März lagen die Planungen für eine entsprechende Technik mit zwei Pumpen auftragsreif vor. Die Sache kam jedoch nicht zur Ausführung.

Lokales

16. A. 9. 99



Gestern morgen auf der Sondermülldeponie Mönchshagen: Die Bildmontage des Staatlichen Amtes für Wasser und Abfall Sulingen zeigt das Hochwasser vom 1. Januar. Jetzt ist das Auffangbecken erneut über die Ufer getreten, überflutet Baugrube und Bereiche, wo sich Deponiearbeiter ungeschützt bewegen. Das Was

ser im Ringgraben durchfließt die Sandfilteranlage (links) und mündet in das Becken. In dem Graben sind jüngst 16 000 Nanogramm Dioxine gefunden worden. Das Becken wurde beprobt. Bereits im März 1992 wurden dort 440 Nanogramm gemessen, ohne daß dem Abfluß in Richtung Ils damals Einhalt geboten wurde. -re